



AG Halbjahresabschluss

01.01.2022 - 30.06.2022

Scharnhorststraße 24, 10115 Berlin

Tel. 030 – 403669510, E-Mail: info@advancedblockchain.com

www.advancedblockchain.com

Inhalt

Zwischenlagebericht	3
Über die Advanced Blockchain AG	3
Grundlagen der Gesellschaft	3
Das Geschäftsmodell	4
Das Drei-Säulen-Modell	4
Zusammensetzung der Gruppe	5
Forschung und Entwicklung	6
Geschäftsverlauf und Lage	7
Geschäftsverlauf	7
Lage	8
Risiko- und Chancenbericht	8
Risikomanagement System	9
Ziele des Risikomanagements	10
Risiken und Chancen mit Prognosebericht	11
Bilanz	16
GuV	17
Anhang	18

Zwischenlagebericht: Advanced Blockchain AG 28.09.202

Über die Advanced Blockchain AG

Grundlagen der Gesellschaft

Einleitung :

Advanced Blockchain ist das erste börsengehandelte Unternehmen auf dem deutschen Markt, das sich auf Blockchain-Technologien spezialisiert hat. Das Unternehmensmanagement besteht aus erfolgreichen Serial-Tech-Unternehmern, welche gemeinsam mit dem internationalen Team in diversen Ökosystemen der Web3 Branche Innovationen fördern.

Allgemeines

Die Advanced Blockchain AG ist ein Venture Builder und Investor in der Blockchain-Industrie, mit Konzentration auf die Förderung, den Aufbau, sowie Investitionen in disruptive Technologien einschließlich Token. Die Hauptmärkte sind daher der Risikokapitalmarkt für Unternehmen mit einem besonderen Fokus auf den dezentralen Finanzbereich (DeFi) und Protokoll-übergreifende Infrastrukturprojekte, welche das Internet der Zukunft, das sogenannte Web 3.0 ermöglichen.

Advanced Blockchain ist ein Innovationszentrum mit einem breit gefächerten Portfolio, das sowohl Projekte (Inkubationen), als auch Investitionen umfasst. Der Venture-BUILDER Arm von Advanced Blockchain fungiert als Inkubator von Projekten, die vor allem auf dem Polkadot oder dem Cosmos Ökosystem aufbauen, wie z. B. Composable Finance oder Quasar.

Die Investitionsstrategie des Unternehmens verfolgt die Maximierung der Investitionsrendite. Dies geschieht durch die Identifizierung von aufstrebenden Projekten, sowie die Unterstützung von ausgewählten Projekten mit intelligentem Kapital. Dies beruht auf der umfassenden internen Blockchain-Expertise seit 2012. Darüber hinaus ermöglichen es die Synergien des Unternehmens und die gute Vernetzung in diversen Blockchain-Ökosystemen, das Potenzial und die Fähigkeiten seiner Portfoliounternehmen durch gemeinsames Wachstum und Integration signifikant zu steigern.

Das Geschäftsmodell

Die Advanced Blockchain investiert in transformative Blockchain-Projekte, um diese zu fördern und mit ihnen zusammenzuarbeiten. Das Unternehmen investiert zwischen 50.000 Euro bis zu 2 Mio. Euro pro Projekt. Zur Investition in ausgewählte Blockchain-Projekte, Protokolle und Token nutzt die Gesellschaft ihr eigenes Geld, was aus früheren Projekten generiert wurde. Des Weiteren wird ein Teil der gehaltenen Token "gestaked", um wiederkehrende Einnahmen zu generieren. Die Advanced Blockchain versucht, damit einen möglichst marktunabhängigen Ansatz für ihre Geschäfts- und Investitionsaktivitäten zu verfolgen. Dienstleistungen der AB.Labs und AB.Research Teams, erbringen zusätzlich Einnahmen aus Consulting und der Softwareentwicklung für inkubierte Projekte. Auch werden Token-Positionen gehalten, die kontinuierlich Erträge erwirtschaften. Bei positiven Marktentwicklungen verschaffen die Inkubationen und Investitionen zusätzlich Renditen.

Diversifikation innerhalb der Strategie

Das Unternehmen stellt interne Expertise aktiv zur Verfügung, um Web3 Anwendungen zu entwickeln. Die Advanced Blockchain versteht sich als Venture-Builder, der Synergien aus drei Säulen nutzt:

1] Smart Capital Investments: *strategische Kapitalallokation und Portfoliounterstützung*

AB.Capital ist einzigartig positioniert, um Unternehmern in jeder Phase des Wachstumszyklus durch intelligentes Kapital zum Wachstum zu verhelfen. Die Portfoliounternehmen der Advanced Blockchain können die bereitgestellten Ressourcen nutzen, um ihren Betrieb zu skalieren. So gibt Advanced Blockchain Aktionären die Möglichkeit, frühzeitig am Wachstum von attraktiven und exklusiven Web3-Projekten zu partizipieren.

2] Proaktives Venture Building: *Venture Building und Skalierung*

AB.Labs ist ein Knotenpunkt für Gründer, die ihre Ideen entwickeln wollen. Die Gesellschaft stellt Unternehmern die notwendigen Ressourcen, um ihre Ideen zu entwickeln, zur Verfügung. Zusätzlich werden Möglichkeiten zur Integration mit anderen Produkten und Dienstleistungen innerhalb des ganzheitlichen Ökosystems der Advanced Blockchain aufgezeigt.

3] Ganzheitliche Research: *Forschungs und Bildungsprogramme*

AB.Research arbeitet aktiv auf die Zukunftsentwicklung von Web3 hin. Die Advanced Blockchains Forschungsabteilung fungiert als interner Think Tank, um Probleme in der Branche

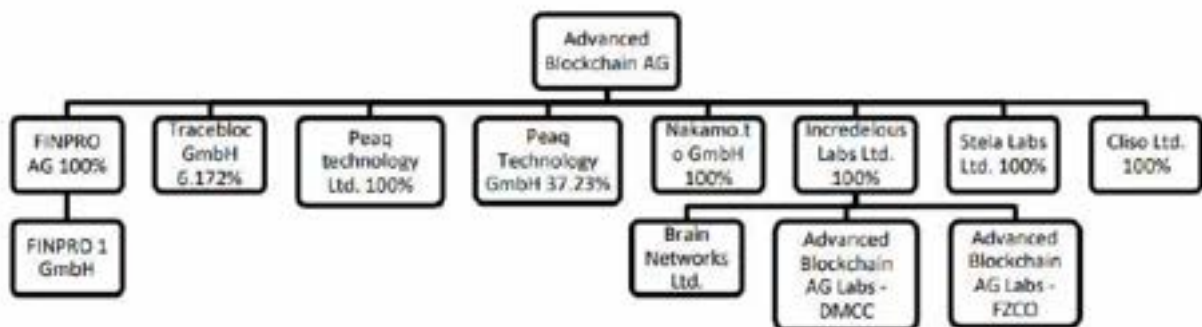
zu identifizieren und innovative Lösungen zu entwickeln. Darüber hinaus unterstützt das Research Team die Portfolio-Unternehmen, indem Fachwissen zu tiefgreifender Problemlösung herangezogen wird.

Zusammensetzung der Gruppe

Derzeit befinden sich zehn Tochtergesellschaften unter dem Dach der Advanced Blockchain AG:

- FINPRO AG mit Sitz in Hamburg
- FINPRO 1 GmbH mit Sitz in Köln
- Peaq Technology Ltd. mit Sitz in London
- nakamo.to GmbH mit Sitz in Remscheid
- Incredible Labs Ltd. mit Sitz in Paphos, Zypern
- Brain Networks Ltd. mit Sitz in Rodney Bay, St. Lucia
- ADVANCED BLOCKCHAIN LABS
 - DMCC mit Sitz in Dubai, UAE
 - FZCO mit Sitz in Dubai, UAE
- CLISO Ltd. mit Sitz in Paphos, Zypern.
- Stela Labs Ltd. mit Sitz in Paphos, Zypern

An der Tracebloc GmbH und der Peaq Technology GmbH werden Beteiligungen gehalten.



Forschung und Entwicklung

Die Advanced Blockchain untersucht und entwickelt Strategien für eine Vielzahl verschiedener Blockchain-Technologien. Das Forschungsteam arbeitet an Konzepten mit dem Ziel, Investitionen und Inkubationen weiter auszubauen. Das Advanced Blockchain Team glaubt an das unausgeschöpfte Potenzial des DeFi Sektors und arbeitet zielstrebig auf dessen Erschließung hin.

Geschäftsverlauf und Lage

Geschäftsverlauf

Datum	Investment	Meldung
30.06.2022	Advanced Blockchain	Im Rahmen erhöhter Transparenz-Bemühungen hat die Gruppe einen detaillierten Investorenbrief sowie ein monatliches Ecosystem-Update veröffentlicht, um Aktionäre über interne Ereignisse des abgeschlossenen Quartals in Kenntnis zu setzen.
21.06.2022	Advanced Blockchain	Aufgrund der veränderten ökonomischen Lage war die Advanced Blockchain AG verpflichtet, eine Gewinnwarnung herauszugeben und über das Ausscheiden von Michael Geike und Robin Davids aus dem Vorstand zu informieren. Michael Geike bleibt der Gesellschaft als Berater eng verbunden und er hat im Rahmen dessen seine Aktienpositionen ausgebaut, um dies zu untermauern.
13.06.2022	Backd	Die Portfolio Firma Backd (jetzt Mero) konnte erfolgreich USD 3.5M in der jüngsten Investitionsrunde - geführt von Advanced Blockchain - einwerben.
26.05.2022	Quasar	Advanced Blockchains Incubation Quasar hat eine erfolgreiche Ausgründung durchgeführt.
11.05.2022	MYSO Finance	Advanced Blockchain hat in das MYSO Finance Protokoll investiert.
06.05.2022	Alluo	Advanced Blockchains Portfolio Firma Alluo, hat erfolgreich das initiale DEX Offering durchgeführt.
29.04.2022	Advanced Blockchain	Im Rahmen erhöhter Transparenz-Bemühungen hat die Gruppe einen ersten detaillierten Investorenbrief des Jahres veröffentlicht, welcher Aktionäre über interne Ereignisse des abgeschlossenen Quartals in

		Kenntnis setzen soll.
29.04.2022	Advanced Blockchain	Advanced Blockchain hat Robin Davids as Chief Strategy Officer ernannt.
15.04.2022	Panoptic protocol	Advanced Blockchain hat die Aufnahme der Inkubation von Panoptic bekanntgegeben. Panoptic ist ein perpetual, oracle-free Options Protokoll.
05.04.2022	FINPRO AG	Advanced Blockchains Portfolio Firma FINPRO hat eine Tokenisation-Vereinbarung mit der digitalen Bildagentur Action Press AG abgeschlossen, um gemeinsam mit dem deutschen Künstler Tobias Rehberger NFTs zu produzieren.
31.03.2022	Composable Finance	Advanced Blockchains Inkubation sowie Investment Composable Finance konnte 32 Millionen USD auf einer Gesamtbewertung der Token von 400 Millionen USD einwerben.
11.03.2022	NEAR protocol	Advanced Blockchain hat siebenstellig in das NEAR Protokoll investiert.
04.03.2022	Polymer Labs	Advanced Blockchain hat sich erfolgreich an Polymer Labs in einer 3.6 Millionen großen Seed Runde beteiligt.
03.03.2022	Scale Listing	Advanced Blockchain wurde im Scale Segment der Deutsche Börse gelistet. Dies ist der erste wichtige Meilenstein als führender Web3 und Blockchain-Pionier, um sich einer größeren Aktionärsgruppe zu öffnen.
28.02.2022	FinPro AG	Advanced Blockchain gibt den Abschluss der Übernahme und den Wechsel im Vorstand der FinPro AG bekannt
31.01.2022	Bribe protocol	Advanced Blockchain erhält 5% aller Token für die Co-Inkubation des Bribe-Protokolls.
17.01.2022	Composable Finance	Advanced Blockchains Inkubation Composable Finance hat erfolgreich einen Polkadot-Parachain Slot erhalten.
14.01.2022	Composable Finance	Composable Finance, ein Token-Investment von Advanced Blockchain, erreicht nach Erhalt eines Polkadot-Prochains eine Bewertung von 350 Millionen US-Dollar
10.01.2022	Warp	Advanced Blockchain 's Portfolio-Unternehmen veröffentlicht sein geplantes Warp V2-Update.

Lage

Die Advanced Blockchain AG bzw. verbundene Tochtergesellschaften erwerben und investieren in verschiedene Vermögenswerte, insbesondere Beteiligungen und digitale Assets. Das umfangreiche Portfolio an Kryptowährungen und digitalen Token sowie die Beteiligungen an zukunftsorientierten Projekten wurden im Vergleich zum Vorjahr weiter ausgebaut.

Im ersten Halbjahr dieses Jahres war die Entwicklung an den internationalen Märkten getrieben von der Angst steigender Zinsen und einem weiteren Zuspitzen des Russland/Ukraine Kriegs. Kryptowährungen blieben von dem Marktabschwung, der auch traditionelle Anlageklassen wie Aktien und Anleihen betraf, nicht verschont. Der Niedergang großer Institutionen wie der Tier-1-Venture-Capital Firma Three Arrows Capital hat große Bedenken hinterlassen. Eine der Top-10-Kryptowährungen Terra ist zusammen mit ihrem algorithmischen Stablecoin UST binnen kurzer Zeit stark abverkauft worden und hat Milliarden von Dollar Marktkapitalisierung ausradiert. Diese und andere Ereignisse zeigten der Branche im vergangenen Halbjahr die Schwachstellen im Risikomanagement von Krypto-Institutionen auf.

Gerade dieses deutliche Aufzeigen von Schwachstellen trägt jedoch signifikant zu kontinuierlichen Entwicklungen und Innovationen im Krypto-Ökosystem bei. Dies bestätigt unsere optimistische Sicht auf die Blockchain Industrie und wir freuen uns auf viele weitere Anwendungsfälle neben DeFi in den nächsten Jahren. In der ersten Hälfte des Jahres 2022 haben wir bereits viel erreicht, angefangen mit dem Scale-Dual-Listing an der Deutschen Börse in Frankfurt, gefolgt von mehreren Frühphasen-Investments und neuen Inkubationen im IBC-Ökosystem.

Für die Zukunft ist die Gruppe dank interner Umstrukturierung des Kostenapparates robust aufgestellt und zuversichtlich, dass die Advanced Blockchain stark aus diesem Bärenmarkt hervorgehen wird. Advanced Blockchain hat sich unter Telians Leitung weitere Steigerung der Kosteneffizienz der drei Geschäftsbereiche - AB.Labs, Research sowie Capital - verpflichtet und will die wiederkehrenden Einnahmequellen wie z.B durch das Betreiben von Validator Nodes ausbauen.

Risiko- und Chancenbericht / Risikomanagementsystem

Das Risikomanagementsystem erfasst alle Risiken, aufgeschlüsselt in folgenden Gruppen:

- Marktbezogene Risiken
- Regulatorische und steuerliche Risiken
- Risiken in Bezug auf das geistige Eigentum
- Unternehmensbezogene Risiken
- Personal- und Organisationsrisiken
- Finanzrisiken

Aufgrund dieser Unterteilung ist neben der Darstellung der Risikosituation des Gesamtunternehmens auch eine isolierte Einzelbetrachtung der jeweiligen Beobachtungsbereiche möglich. Die Risikotragfähigkeit wird festgelegt, indem die einzelnen Risiken mit den Parametern *„Eintrittswahrscheinlichkeit“* und *„Höhe der Auswirkung“* definiert und ausgewertet werden. Die inhaltliche Ausprägung des Kriteriums *„Höhe der Auswirkung“* orientiert sich an der Einschätzung der bewertenden Personen und kann in drei Bereiche aufgeteilt werden:

1. Niedrig : bis 25.000 €
2. Mittel : bis 200.000 €
3. Hoch : ab 200.000 €

Als Orientierungsgröße für die Festlegung der Risikowertgrenzen wurde die finanzielle Ausstattung zugrunde gelegt. Die Grenzwerte werden zudem kontinuierlich geprüft und gegebenenfalls angepasst. Die Dimension *„Eintrittswahrscheinlichkeit des Risikos“* erlaubt die Abstufung der Risikobeurteilung - bezogen auf einen Zeitraum von einem Jahr - nach:

1. Niedrig : 01% bis 33%
2. Mittel : 34% bis 66%
3. Hoch : 67% bis 99%

Für das Folgejahr wird eine Trendaussage hinterlegt, die wie folgt bewertet werden kann: konstant, steigend, oder fallend. Die Ermittlung der negativen Wirkung der identifizierten Risiken insbesondere auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage findet nach einheitlichen Maßstäben nach der *„Praktikermethode“* statt. Diese bedient sich der sog. Neuner-Matrix. Diese Ranking-Methode (Risiko-Rangfolge) besitzt diverse Vorzüge. Sie ist leicht verständlich, schafft hohe Risikotransparenz und stellt ein übersichtliches visuelles Medium dar. Gemäß dieser Matrix werden alle Risiken unter Berücksichtigung der bisher implementierten Maßnahmen bewertet und jeweils in einem Quadranten positioniert.

Für die Advanced Blockchain leitet sich hieraus die folgende Einordnung ab:

1. Grün: Risiken sind inventurrelevant. Diese Risiken werden einmal im Jahr erhoben, sofern sich nicht während des Geschäftsjahres gravierende Veränderungen ergeben.
2. Gelb: Risiken sind überwachungs relevant. Diese Risiken werden im Rahmen der internen sowie externen Risikokommunikation regelmäßig diskutiert.

3. Rot: Risiken sind handlungsrelevant. Diese Risiken werden aktiv behandelt, indem sie z.B. in der Projektplanung berücksichtigt werden.

Zusätzlich sind alle Portfoliounternehmen sowie Inkubationen separat in dem Risikomanagementsystem enthalten und mit denselben Parametern versehen und können hierdurch auch in einer Risikomatrix dargestellt werden.

Ziele des Risikomanagements:

Die Zielsetzung des Risikomanagements besteht in dem Bemühen, insbesondere die bestandsgefährdenden und wesentlichen Risiken zu erkennen. Deshalb wurden organisatorische Regelungen erlassen bzw. implementiert, die eine frühestmögliche Erkennung derzeitiger und zukünftiger risikobehafteter Entwicklungen gewährleisten sollen. Das Risikomanagementsystem stellt deshalb die systematische sowie frühzeitige Identifizierung und eine fortlaufende Überwachung der Risikopotentiale in den Vordergrund. Als unabdingbare Voraussetzung für die Zielerreichung wurde die Schärfung des Risikobewusstseins bei allen Mitarbeitern des gesamten Konzerns inklusive der Tochtergesellschaften festgelegt. Hieraus ergibt sich auch das übergeordnete Ziel des Risikomanagements. Dieses besteht aus einer vollständigen Erfassung und Bewertung der bestandsgefährdenden und wesentlichen Risiken sowie der Einleitung angemessener Steuerungsmaßnahmen.

Risiken und Chancen

Risiken

Die Risiken der Advanced Blockchain werden in die o.g. Kategorien eingeteilt: Marktbezogene Risiken: Die stark diversifizierten Geschäftsfelder ermöglichen es, in allen Marktphasen und weitgehend zu agieren und zu operieren. Dennoch werden makroökonomische Trends sowie Wirtschaftszyklen stetig analysiert und daraus resultierende Risiken durch Absicherungsstrategien minimiert.

Rechtliche, regulatorische und steuerliche Risiken: Die Advanced Blockchain ist wie jedes andere Blockchain basierte Unternehmen den rechtlichen, regulatorischen und steuerlichen Risiken ausgesetzt. Der Vorteil des Unternehmens besteht jedoch darin, dass die

Tochtergesellschaften global verteilt sind und so flexibel auf Änderungen reagiert werden kann.

Risiken in Bezug auf das geistige Eigentum: Anders als bei klassischen Unternehmen spielt das geistige Eigentum im Blockchain Ökosystem eine untergeordnete Rolle, da Projekte in der Regel als Open Source Software erstellt werden und so theoretisch von jedem kopiert werden können. Wichtiger ist daher das Netzwerk, die Benutzer Integration und das Vertrauen in das jeweilige Projekt. Das Risiko wird deshalb als sehr gering eingestuft und kann durch die breit diversifizierten Geschäftsfelder noch weiter gesenkt werden.

Unternehmensbezogene Risiken: Seit der Gründung des Unternehmens konnte dieses stetig weiterentwickelt werden, um so unternehmensbezogene Risiken zu reduzieren. Bei jeder Partnerschaft und jedem Projekt wird zusätzlich ausführlich die Geschäftsbeziehung geprüft, um so Risiken bestmöglich einzudämmen und vorzubeugen. Als Konzern mit einer großen Anzahl von Tochtergesellschaften, Inkubationen sowie Projekten und Investments kann eine negative Entwicklung bis hin zu einem Totalausfall einzelner Bestandteile allerdings nicht ausgeschlossen werden. Durch die breite Diversifikation der einzelnen Elemente kann die Advanced Blockchain dennoch etwaige Klumpenrisiken vermeiden, sodass einzelne Wertminderungen in einer gesamtheitlichen Betrachtung kaum ins Gewicht fallen.

Personal- und Organisationsrisiken: Als Technologieunternehmen ist das Know-how sowie das Netzwerk der Advanced Blockchain Mitarbeiter maßgeblich für den Unternehmenserfolg. Aus diesem Grund bietet die Advanced Blockchain eine große Palette an Unterstützungen an, um die Fluktuationsrate sehr gering zu halten und die Mitarbeiterzufriedenheit hoch.

Finanzrisiken: Die Finanzstruktur der Advanced Blockchain setzt sich aus einem Eigenkapitalanteil von mehr als 60% und einem Fremdkapitalanteil von unter 30% zusammen. Dadurch behält das Unternehmen seinen Aktionsspielraum und kann schnell und flexibel Entscheidungen treffen.

Chancen:

Um erfolgreich in der aktuellen Marktlage zu partizipieren, beginnen wir die Chancen

Auflistung mit einem Prognosebericht:

1. Wachstumsmarkt: Interoperabilität verschiedener Blockchains

Interoperabilität von Blockchains bietet die Basis, auf der unterschiedliche Applikationen miteinander kommunizieren. Die Interoperabilität von Blockchains erlaubt das Plattform-übergreifende Interagieren und die Einbeziehung von dApps verschiedenster Entwickler. Als Anwender bietet das den Vorteil, dass jedes Einzelgerät in einer einheitlichen Datenumgebung integriert ist. Blockchain und Interoperabilität galten lange Zeit als unvereinbar. Doch mit neuen Entwicklungen und dem Wissen um die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten der digitalen Technologie sind zahlreiche Plattformen entstanden. Ziel vieler Entwickler ist es, die Plattformen entweder so barrierefrei wie möglich zu gestalten oder die Möglichkeit zu bieten, mit anderen Blockchain-Plattformen integrieren zu können. Blockchains müssen Interoperabilität bieten, damit die unterschiedlichen Entwicklungsstufen, Plattformen und Anwendungen standardisiert werden können. Ein hohes Maß an Standardisierung gewährt folglich ein hohes Maß an Sicherheit, welche für viele Anwendungen und Geräte benötigt wird. Die Dezentralität ermöglicht offene Ökosysteme, in denen hohe Standards für Flexibilität und Pluralität gelten. Diese sind für DeFi und die Industrie 4.0 das Rahmenwerk für die Ausgestaltung von globalen digitalen Strukturen. Projekte, die wir inkubieren und in die wir investieren, lösen die bisher starren und separierten Wertschöpfungsketten ab, wodurch aus vielen kleinen Ökosystemen am Ende ein großes Ganzes entsteht. Beteiligungen an solch elementaren Infrastruktur Bestandteilen des Internets der Werte zu halten, schätzen wir von höchster Relevanz ein.

2. Wachstumsmarkt dezentrale Finanzanwendungen:

Die Vielfalt der Anwendungsmöglichkeiten im DeFi Bereich bietet eine große Chance für die zukünftige Entwicklung des Unternehmens. Nachfolgend wird deshalb ein Überblick über einige der wichtigsten Anwendungen gegeben, angefangen mit dem Lending, welches als Kreditvergabe per Blockchain definiert werden kann. Anders als bei der klassischen Kreditvergabe sorgt das Wegfallen von Kontrollinstanzen hier zu einer schnelleren und kostengünstigeren Bearbeitung von Anträgen, bei gleichbleibender Sicherheit. Ein weiterer Aspekt der von Defi Anwendungen grundlegend verändert werden kann sind Börsen. Im Gegensatz zu den klassischen zentralisierten Börsen wird es dank DeFi möglich sein Börsen dezentral zu gestalten. Diese dezentralen Börsen ermöglichen es den Nutzern, mit 20 Krypto-Vermögenswerten zu handeln, ohne dabei ihre Vermögenswerte an eine zentrale

Instanz übertragen zu müssen. Ein weiterer großer Bereich, auf den sich DeFi auswirken kann, ist der Payment-Sektor. DeFi ermöglicht hierbei den Austausch von vertrauenswürdigen Daten über ein System hinweg. Das Wegfallen einer zentralen Kontrollinstanz ermöglicht es außerdem, Zahlungen schneller und mit weniger Aufwand durchzuführen. Eine weitere Anwendungsmöglichkeit von DeFi ist das sogenannte "Yield Farming". Dabei handelt es sich um einen Prozess, in dem Kryptowährungen an DeFi-Protokolle verliehen werden, damit die Vermögenswerte für Investment Zwecke genutzt werden können. Für das Verleihen von digitalen Vermögenswerten werden die Nutzer dann mit Token entlohnt. Ebenfalls eine interessante Anlagestrategie, welche durch DeFi ermöglicht wird, ist das Liquidity Mining. Hierbei stellen die Teilnehmer eines DeFi-Protokolls ihre Krypto-Vermögenswerte zur Verfügung, um anderen den Handel innerhalb einer Plattform zu erleichtern. Im Gegenzug für ihre Beiträge werden die Teilnehmer mit einem Anteil an den Gebühren der Plattform oder neu ausgegebenen Token belohnt.

Das Management der Advanced Blockchain fokussiert sich auch im Geschäftsjahr 2022 auf solide Gesellschaftsstrukturen und transparentes operatives Management. Um auch weiterhin als eine der treibenden Kräfte in der Blockchain-Industrie, insbesondere in den Anwendungsfeldern Cross-Chain-Technologie und Decentralized Finance (DeFi), zu wirken. So soll das agil aufgestellte Team kosteneffizient in der aktuellen Marktlage arbeiten, um den inneren Wert der Firma für Partner und Aktionäre zu wahren sowie durch gezielte Investments auszubauen.

"Gerade in unsicheren Zeiten kristallisiert sich heraus, welche Projekte über einen klaren Product-Market Fit verfügen. Die durch den Markt resultierenden herabgesetzten Firmenbewertungen stellen dann einen idealen Investitionszeitpunkt dar.", so Telian - CEO der Advanced Blockchain

Aus diesem Grund sieht die Advanced Blockchain das Jahr 2022 als ein Jahr, in dem der Erfolg durch den unternehmenseigenen Netzwerk-Effekt, sowie ein kostenoptimiertes Operatives Geschäft mit dem Fokus auf wiederkehrendes Einkommen, wie z.B das Betreiben von Validator Nodes erzielt werden kann. Der Fokus der Gruppe liegt dabei weiterhin auf der Kern-Expertise im DeFi- und Cross-Chain-Interoperabilität.

Die Advanced Blockchain führt kontinuierlich Forschungsarbeiten zu verschiedenen Themen und Anwendungsfällen durch, um datenbasiert strategisch das Geschäft auszurichten. Die Vision ist es, die Akzeptanz der Blockchain-Technologie in der Gesellschaft voranzutreiben, indem man vielversprechende Protokolle und Technologien mit Kapital oder Inkubation Leistungen fördert. Trotz eines Verlustes wird angestrebt, das Geschäftsjahr 2022 profitabel zu beenden, welches durch gewinnbringende Inkubationsleistungen, sowie die erfolgreiche Teilveräußerung von Token sehr realistisch ist. Die Advanced Blockchain ist sich im Klaren, dass der Blockchain-Markt viele Risiken birgt, ist aber dennoch fundamental positiv gestimmt, da die Gruppe den aktuellen Entwicklungsstand mit dem Internet der 90er Jahre vergleicht. Das Unternehmen hat dabei neben dem langfristigen Marktpotential, das absolute Risiko und die Volatilität des Marktes stets im Auge.

Die Chancen des Unternehmens bestehen im ersten Schritt aus verschiedenen Wettbewerbsvorteilen. Diese setzen sich aus den nachfolgenden Punkten zusammen:

1. Das Advanced Blockchain Management Team: Als Unternehmer mit erfolgreichem Exit hat Simon Telian aus erster Hand erfahren, was es bedeutet, ein Unternehmen zu leiten und von Anfang an aufzubauen. Darüber hinaus bestehen die anderen Geschäftsbereiche aus erfolgreichen "Intrapreneuren", welche ebenfalls maßgeblich an der Profitabilität interner Projekte beteiligt waren.

2. Ecosystem-as-a-Service-Ansatz: Durch interne Inkubationsressourcen können im heiß umkämpften DeFi/Web 3.0-Sektor nachhaltig Web3 Projekte mithilfe des entsprechenden Erfahrung im Sektor aufgebaut werden.

3. Investment Team: Das Investment Team investiert dank Beziehungen für die Vergabe von Investitionen in die vielversprechendsten Projekte an der Seite von namhaften Co-Investoren wie a16z (Andreessen Horowitz), Polychain Capital, Blockchain Capital und Dragonfly Capital in zukunftsweisende DeFi und Web3 Projekte. Das Ziel ist dabei der Ausbau eines breit diversifizierten Portfolios, welches eine maximale Rendite erwirtschaftet.

4. Research Team: Das Research Team bildet unter der Leitung von Jesper Kristensen, einem Research-Spezialisten mit einem Dokortitel in angewandter Physik von der Cornell University, den internen Think Tank mit Fokus auf die tiefgreifenden Fragen sowie aktive Problemlösung.

5. Netzwerk: Durch das große Expertenteam der Advanced Blockchain und den Vorteil, das erste börsennotierte Blockchain Unternehmen aus Deutschland zu sein, konnte die Gruppe ein großes globales Netzwerk ausbauen. Dieses ermöglicht der Advanced Blockchain, sich an exklusiven Frühphasen-Investments zu beteiligen, zu denen nur etablierte Investoren Zugang bekommen.

Weitere Information zu Chancen der Industrie sowie eine Übersicht über die jüngsten Ereignisse der verschiedenen Portfolio-Firmen sind auf der Website <https://www.advancedblockchain.com/> unter "Blogs" einsehbar

Im Rahmen des Zwischenlageberichts bedankt sich der Vorstand für das Vertrauen in die Advanced Blockchain Gruppe. Die Advanced Blockchain weiß jeden einzelnen Unterstützer zu schätzen und ist jederzeit für Feedback und Anregungen über die Investor Relations Mail ir@advancedblockchain.com erreichbar. Das gesamte Team arbeitet hart daran, kommunizierte Ziele zu erreichen, um so langfristig Mehrwerte zu schaffen.

Mit freundlichen Grüßen,

28.09.2022

Simon Telian - Vorstand

Bilanz der Advanced Blockchain AG zum 30.06.2022

<i>Aktiva (in Euro)</i>	30.06.2022	30.06.2021
<u>A. Anlagevermögen</u>	1.058.907,71	243.804,77
<u>B. Umlaufvermögen</u>	15.539.968,46	7.303.738,98
<u>C. Rechnungsabgrenzungsposten</u>	0,00	400,00
Summa Aktiva	16.598.876,17	7.547.943,75

<i>Passiva (in Euro)</i>	30.06.2022	30.06.2021
<u>A. Eigenkapital</u>	10.719.125,44	7.511.352,20
<u>B. Rückstellungen</u>	1.201.470,94	9.104,79
<u>C. Verbindlichkeiten</u>	4.678.279,79	27.486,76
Summe Passiva	16.598.876,17	7.547.943,75

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr keine eigenen Aktien erworben oder veräußert, sie hält auch keine eigenen Aktien. Haftungsverhältnisse gemäß §§ 251, 268 Abs. 7 HGB bestehen nicht. Gewährungen im Sinne von § 285 Nr. 9 lit. c HGB bestehen nicht.

Advanced Blockchain AG : Gewinn- und Verlustrechnung Halbjahr vom 01.01.2022 bis zum 30.06.2022

In Euro	30.06.2022	30.06.2021
1. Umsatzerlöse	54.985,43	2.114.929,23
2. sonstige Erträge	597.748,65	1.460,70
3. Materialaufwand	-687,46	-93.456,90
4. Personalaufwand	-167.621,15	-47.499,07
5. Abschreibungen	-11.623,60	-45.478,78
6. sonstige Aufwendungen	-628.761,89	-414.829,38
7. Zinsen und ähnl. Aufwendungen	0,00	-85,21
8. Halbjahresüberschuss	-155.960,02	1.515.040,59

Anhang zum Halbjahresabschluss 30.06.2022

Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Advanced Blockchain AG hat ihren Sitz in Berlin und ist im Amtsgericht Frankfurt eingetragen. (HRB 111136)

Der Jahresabschluss der Advanced Blockchain AG in Berlin auf den 30.06.2022 wurde auf Grundlage der Rechnungslegungsvorschriften des HGB aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbHG sowie des Gesellschaftsvertrages zu beachten.

Die Darstellung der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgte einheitlich nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB. Die Darstellung der Bilanz erfolgt in Kontoform nach § 266 HGB.

Die Wertansätze in der Eröffnungsbilanz des Geschäftsjahres stimmen mit denen der Schlussbilanz des vorangegangenen Geschäftsjahres überein.

Die Vermögensgegenstände und Schulden sind zum Abschlussstichtag einzeln bewertet.

Es ist vorsichtig bewertet worden, insbesondere sind alle vorhersehbaren Risiken und Verluste, die bis zum Abschlussstichtag entstanden sind, berücksichtigt, selbst wenn diese erst zwischen Abschlussstichtag und dem Tag der Aufstellung des Jahresabschlusses bekannt geworden sind.

Aufwendungen und Erträge des Geschäftsjahrs sind unabhängig von den Zeitpunkten der entsprechenden Zahlungen im Jahresabschluss berücksichtigt.

Die Gesellschaft ist nicht börsennotiert im Sinne von § 3 AktG und nicht kapitalmarktorientiert im Sinne von § 264d HGB. Der Jahresabschluss der Gesellschaft ist daher gemäß § 316 HGB nicht prüfungspflichtig, wird aber freiwillig geprüft. Eine Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses besteht gemäß § 293 HGB nicht.

I. Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Forderungen und Verbindlichkeiten zwischen dem im Jahresabschluss einbezogenen Unternehmen wurden gem. § 303 HGB verrechnet.

Bei der Bewertung wurde von der Fortführung des Unternehmens ausgegangen.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie **sonstige Vermögensgegenstände** werden zum Nennwert, vermindert um Wertberichtigungen und unter Beachtung des Niederstwertprinzips angesetzt.

Flüssige Mittel werden zu Nominalwerten angesetzt.

Bei der Bemessung der **Rückstellungen** wurde allen erkennbaren Risiken angemessen und ausreichend Rechnung getragen.

Die Bewertung der Rückstellungen erfolgte jeweils in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages

Währungsumrechnungen wurden anhand des Stichtagskurses ermittelt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

I. Erläuterungen zur Bilanz

Das Anlagevermögen betrifft überwiegend Beteiligungen. Das Umlaufvermögen betrifft Forderungen, Crypto-Assets und andere Vermögensgegenstände sowie Bankguthaben.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft beträgt zum Bilanzstichtag Euro 3.794.680 und ist eingeteilt in 3.794.680 nennwertlose, auf den Inhaber lautende Stückstammaktien mit einem rechnerischen Nennwert von je EUR 1,00.

Die Rückstellungen wurden insbesondere für Steuern gebildet.

Die **sonstigen Rückstellungen** betreffen im Wesentlichen die Kosten für die Erstellung und Offenlegung des Jahresabschlusses sowie für die Anfertigung der Steuererklärungen.

Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit von mehr als fünf Jahren bestehen in Höhe von EUR 2.300.000,-. Diese Verbindlichkeiten sind durch Pfandrechte an 100% der Anteile an der nakamo.to GmbH, Remscheid, besichert.

Entgeltlich erworbener Geschäfts- oder Firmenwert wird über einen Zeitraum von zehn Jahren abgeschrieben.

I. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

I. Sonstige Angaben

Im Jahr 2021 waren durchschnittlich 3 Arbeitnehmer angestellt.